

Freitag, 2. Oktober 2020

SÜDHESSEN GENIESSEN

30

Sieben Kräuter für die Kultur

Das ausgefallene Grüne-Soße-Festival kommt per Livestream in die Lokale, auch Darmstadt ist dabei

Von Ingrid Walter

FRANKFURT/DARMSTADT.

Das Grüne-Soße-Festival hat in Frankfurt Tradition. Seit 13 Jahren schnippeln und rühren rund 50 Lokale am Main um die Wette, wer die beste Grüne Soße zaubern kann. Der Gewinner wurde jährlich bei einem achttägigen Fest in der Frankfurter Innenstadt gekürt, bei dem jede Menge lokale Prominenz zusammentraf und jeden Tag grüne Soße getestet wurde. Auch in diesem Jahr war das Ereignis schon im Januar mit 5000 Karten aus-



Frühjahrsboten im Herbst: Petersilie, Schnittlauch, Kerbel, Kresse, Pimpernelle, Borretsch und Sauerampfer gehören in die „Grüne Soße“.

Archivfoto: dpa

KOSTPROBE

verkauft – dann machte Corona allen Beteiligten einen Strich durch die Rechnung.

Wie viele andere Mitstreiter der Kulturbranche kämpft auch das Grüne-Soße-Festival mit dem gesamten Team ums Überleben. Doch die Beteiligten erarbeiteten ein neues Konzept, das auch Künstler unterstützen soll. Darum reifte die Idee, eine Galashow zu realisieren, die am 10. Oktober um

20 Uhr per Livestream in verschiedene Gastronomiebetriebe übertragen wird. Dazu treffen sich auf einer großen Bühne im Frischzentrum die diesjährigen Festivalgrößen, um das Hessische Kultgericht gebührend zu feiern. Dabei sind Lizzy Aumeier, Bodo Bach,

Tamika Campbell, Woody Feldmann, Sabine Fischmann & Ali Neander, Bäppi La Belle und Maddin Schneider. Moderiert wird die Show von Anton Le Goff, Timo Becker und der Hilde aus Bornheim. Für die Künstler haben die Beteiligten den Spendenmarathon „Kräuter für

Künstler“ ins Leben gerufen, der Geld für unterschiedliche regionale Initiativen sammelt.

An der Übertragung beteiligen sich in diesem Jahr über 40 Gastronomiebetriebe und Locations in Frankfurt und Umgebung. Statt Karten für das Festivalzelt gibt es nun Karten für die Streaming-Locations. In Darmstadt sind das Hotel Jagdschloss Kranichstein, das Braustübl sowie „Herzblut und Zinke“ im Hessischen Landesmuseum mit dabei. Thorsten Lettmann aus dem Museumslokal freut sich schon auf die Gala und ist gerüstet. In einem separaten Restaurantteil (barrierefrei zugänglich) können dort 30 Gäste die hauseigene Grüne Soße mit Salzkartoffeln und Eiern genießen und dabei dem Livestream folgen. (Ticket 44 Euro <http://wp.gruene-sosse-festival.de/tickets/>) „Wir kreieren hier eine etwas leichtere Variante mit Schmand und Quark und verzichten auf Mayonnaise“, gibt Lettmann preis. Dazu gibt es Wein und Bier. Unter dem Motto „Kräuter für Künstler“ wird zusätzlich

eine Spendenbox aufgestellt. Ein Drittel der Spenden geht an die Initiative „Kulturzeiter*in“, durch die in Not geratene, einzelne Kulturschaffende aller Sparten in Frankfurt und der Rhein-Main-Region unterstützt werden. Zwei Drittel gehen an Theater, bei denen die öffentliche Förderung bestenfalls Mietkosten abdeckt und die aufgrund der Corona-Situation nicht kostendeckend arbeiten können.

Das Festival-Team will es schaffen, dass diese dank der Spendengelder auch unter Corona-Bedingungen mit Abstandsregeln wieder öffnen können. Die Theaterallianz Frankfurt e.V. und der Verband Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künstler Hessen (Laprof) unterstützen die Aktion. Wie hoch die jeweilige Förderung sein kann, entscheidet sich nach der Höhe der eingegangenen Spenden. Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein siebenköpfiges ehrenamtliches Expertengremium. Der gemeinnützige Verein Grie Soß United e.V. verwaltet den Spendenmarathon.